

[7739.] So eben erschien:

E. Hanschild,

Ueber den sogenannten rhythmischen Choral.

Ein Vortrag,

in der Baseler Prediger-Gesellschaft gehalten den 16. Februar 1854

und auf Verlangen herausgegeben.

Handlungen, die davon Absatz erwarten und noch keine Zusendung erhalten, bitte ich zu verlangen.

Basel, im Juni 1854.

E. Detloff,

Fr. Bahnmaier's Buchh.

[7740.] Bei **Ludwig Erk** in Berlin (in Leipzig durch Dörffling & Franke) ist so eben im Selbstverlag erschienen u. gegen baar zu beziehen:

Volkslänge. Lieder für den mehrstimmigen Männerchor. Herausgeg. von Ludwig Erk. In sechs Heften. IV. Lief. ord. à 3 Sg., baar à 2 Sg.

Blätter und Blüten. Lieder alter u. neuer Zeit. Für den Schulgebrauch u. f. gemischten Chor bearbeitet v. Ludw. Erk. In sechs Heften. I. Heft. ord. à 3 Sg., baar à 2 Sg.

Partiepreis für beide: 25 Gr. ord. 2 fl. , baar 1 $\frac{1}{2}$ fl.

[7741.] Nur auf Verlangen versendet!

Das Buch für Auswanderer

nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika, mit besonderer Berücksichtigung von Texas, Californien, Australien, Süd-Brasilien und den Freistaaten von Mittel- und Süd-Amerika nebst Mexico. Ein unentbehrliches Hand- und Hülfsbuch für Alle, welche auswandern wollen oder sich für überseeische Länder interessieren;

von **Ferdinand Schrader.**

8. 15 $\frac{1}{2}$ Bogen in Umschlag steif brosch. 18 Ngr.

Recension darüber in der neuen illustrirten Zeitschrift: Dieses Hand- und Hülfsbüchlein verdient wegen seiner volkstümlichen, mit warnenden und belehrenden Anekdoten und Beispielen gewürzten Sprache, seiner gedrängten, alles Wesentliche umfassenden Kürze, seiner Ausdehnung auf alle außereuropäischen Länder, welche in den Bereich der Auswanderung fallen, und der umfassenderen Belehrung über die weniger bekannten Länder und Colonien, Jedem empfohlen zu werden, der einen ehrlichen, wohlunterrichteten Führer und Wegweiser in der neuen Welt zu seiner oder der Seinigen Belehrung nöthig hat! Daß das Büchlein höchst zweckmäßig angelegt ist, kann man dem in der Vorrede so bescheidenen Verfasser gerne bezeugen.

Leipzig.

C. A. Haendel.

(vide Wahlzettel Nr. 1202.)

[7742.] **Shillings-Books.**

The Bachelor of the Albany. 2 shillings. (18 Sg netto.)

Berlin.

A. Asher & Co.

[7743.] In Commission bei **F. A. Brockhaus** in Leipzig erschien:

Rottner (A.), Lehrbuch der Buchhaltung für den deutschen Buchhandel. Zwei Abtheilungen. Geheftet 3 fl. , gebunden 3 $\frac{1}{2}$ fl.

Rottner (A.), Lehrbuch der Contorwissenschaft für den deutschen Buchhandel. Erste Lieferung. Geheftet 1 fl.

[7744.] Wird nur auf Verlangen versandt!

Bei Unterzeichnetem erschien so eben:

Messe „Beatus qui intelligit“

für 6 Singstimmen, nebst der gleichnamigen Motette von **Orlandus Lassus.**

Nach der heutigen Schreibweise in Partitur gesetzt und mit einer erklärenden Einleitung versehen

von **J. G. Ferrenberg,**

Regens des Waisenh. zu Steele.

VIII und 34 Seiten hoch 4. Preis geh. 22 $\frac{1}{2}$ Sg ord.

Von den in d. J. 1852 und 53 durch denselben Hrn. Herausgeber besorgten beiden Messen:

Messe „Or-sus à coup“ für 4 Singstimmen, von Orlandus Lassus. Partitur. qu. 4. 22 $\frac{1}{2}$ Sg ord.

und

Palaestrina's Messe für die Verstorbenen (Missa requiem) für 5 Singstimmen. Partitur. qu. 4. 18 Sg ord.

stehen noch Expl. à Cond. zu Diensten; dieselben dürften durch das Erscheinen obiger neuen Messe gewiss noch Käufer finden.

Cöln, 24. Juni 1854.

J. M. Heberle.

(vide Wahlzettel Nr. 1301.)

[7745.] **Colorirte Ansichten vom Riesengebirge.**

Von nachstehend verzeichneten 20 Ansichten:

1. Hirschberg.
2. Zobtenberg.
3. Grossvaterstuhl.
4. Nachod.
5. Einsiedelei bei Reinerz.
6. Wasserfall bei Adersbach.
7. Hornschloss.
8. Kiensburg.
9. Fürstenstein.
10. Friesensteine.
11. Kynast.
12. Kochelfall.
13. Zackenfall.
14. Elbfall.
15. Schneegruben.
16. Schneekoppe.
17. Der grosse Teich.
18. Der kleine Teich.
19. Hampelbaude.
20. Annakapelle.

offerire ich das Blatt colorirt à 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. mit 33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar. à Cond. kann ich Nichts liefern.

C. A. Haendel in Leipzig.

(vide Wahlzettel Nr. 1306.)

[7746.] So eben in London erschienene Ausgabe eines Romanes à la Wide Wide World, der in Amerika das ungeheuerste Aufsehen erregt, von dem binnen 4 Wochen mehr als 30,000 Expl. verkauft wurden:

The Lamplighter. 8. London, 1854. Sarsenetbd. 20 Ngr.

His lamp now burns brightly in heaven and its light is not yet gone out on earth.

Gegen baar zu beziehen von

J. M. C. Armbruster in Leipzig.

(vide Wahlzettel Nr. 1297.)

[7747.] So eben erschien und wurde an alle Handlungen, die verlangten, und mit denen ich in Rechnung stehe, versandt:

Vesperlänge.

Aufsätze und Gedichte aus dem literar. Nachlaß des Pfarrers **J. H. Chr. Nonne**, zum Druck übergeben von **J. H. J. Nonne**, Pfarrer in Hattingen.

brochirt 22 $\frac{1}{2}$ Sg ordinar, elegant in Cambrie gebunden mit Goldschnitt und vergoldeter Decke 1 fl. ordinar.

Gegen baar 13/12 mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Gebundene Exempl. nur fest.

Bei der großen Zahl der Freunde des Verstorbenen in Nähe und Ferne und der gediegenen Auswahl seines Nachlasses, wird sich das Werkchen einer besonderen Theilnahme erfreuen, und wird daher bei einer Abnahme von 13/12 Exemplaren, geheftet oder gebunden, nicht das Mindeste riskirt.

Schwelm, Mitte Juni 1854.

M. Scherz'sche Verlags-Handlung.

(vide Wahlzettel Nr. 1294.)

[7748.] Bei **F. Günst** in Amsterdam ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen, welche das 1. Heft erhielten, zur Fortsetzung versandt:

Polak, Dr. M. S., Die Loge „Post-Nubila Lux“ und die Gross-Loge der Niederlande. Enthüllungen, bezüglich der Stiftungsgeschichte der ehrw. und vollk. Loge „Post-Nubila Lux“ im Morgen von Amsterdam, nebst Darlegung des wahren Zustandes der Niederländischen Logen im Allgemeinen, so wie der 5 Amsterd. Bauhütten in's Besondere. 2. Heft. gr. 8. brochirt. Preis 12 Ngr.

Mit dem nächstens erscheinenden 3. Heft ist dies Werk vollendet.

[7749.] In der Gröning'schen Buchhandlung in Bernburg ist so eben erschienen:

Fünf Lieder für vier Männerstimmen, von **Louis Beate.**

6 Bogen groß Octav. Preis 1 fl. . Ohne Partitur 20 Sg.

Diese neuen Lieder des schon bekannten und beliebten Componisten, des Schülers und Freundes des verstorbenen Dr. Friedrich Schneider, der sich sehr lobend über dieselben aussprach, werden gewiß bei allen Männergesangsvereinen Eingang finden, und empfehlen wir dieselben Ihrer thätigen Verwendung.

à Cond. können wir nur mäßig versenden. Bei 8 mit einem Male gegen baar bezogenen Exemplaren geben wir 1 Freieremplar; bei 20 gegen baar 3 Exemplare.

(vide Wahlzettel Nr. 1299.)